Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **Senn, G. / Geigy, R.**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **119 (1938)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Erster Hauptvortrag von Herrn Prof. Dr. Paul Karrer, Zürich: „Rückblicke und Ausblicke in der Biochemie."

18.00 Wissenschaftliche Sektionssitzungen in den Räumen der Kantonsschule (Hauptgebäude, Nebengebäude, Konvikt und Chemiegebäude Planaterrastrasse).

20.00 Eröffnungsbankett in den Sälen des Hotels „Steinbock".

Sonntag, den 28. August

8.00 Wissenschaftliche Sektionssitzungen in den Räumen der Kantonsschule.

ab 10.30 Erfrischungspause.

11.00 Zweiter Hauptvortrag von Herrn Prof. Dr. A. Mochi, Kairo: „Scienze della natura e scienze dell' uomo." (Aula der Kantonsschule.)

12.30 Mittagessen nach Sektionen.

14.00 Abfahrt der Automobile nach Flims-Waldhäuser vom Bahnhofplatz.
Fusswanderung nach Conn an der Rheinschlucht.
Geologische Orientierung durch Herrn Prof. Dr. R. Staub, Zürich, über das Flimser Bergsturzgebiet.
In Conn wird ein „Marend" offeriert von der Gemeinde Flims.
Am Abend Rückfahrt nach Chur.

Montag, den 29. August

7.30 Wissenschaftliche Sektionssitzungen in den Räumen der Kantonsschule.

10.45 Erfrischungspause.

11.15 Dritter Hauptvortrag von Herrn Privatdozent Dr. F. Roulet, Basel: „Le problème de l'anoxaemie." (Aula der Kantonsschule.)

13.00 Schlussbankett in den Sälen des Hotels „Steinbock".

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Samstag, den 27. August 1938, 15 Uhr 30
in der Aula der Kantonsschule Chur

Vorsitz: Prof. Dr. G. Senn, Zentralpräsident.

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung mit Worten der Begrüssung an die Teilnehmer und des Dankes an die Veranstalter der diesjährigen Versammlung.

Bericht des Zentralvorstands. Herr Prof. G. Senn verliest sodann den Bericht des Zentralvorstands über das Jahr 1937, der ohne Diskussion genehmigt wird (siehe S. 262).

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Zentralsekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen 3 Ehrenmitglieder und der 27 ordentlichen Mitglieder. Der Zentralpräsident fordert die Versammlung auf, sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen zu erheben.

Liste der aufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der 15 neu aufgenommenen ordentlichen Mitglieder. Der durch den Tod erlittene Mitgliederverlust, zu dem sich noch 23 Austritte gesellen, wird demnach durch die Neuaufnahmen nicht ausgeglichen, und es ist der Gesellschaft ein Verlust von 35 Mitgliedern erwachsen.

Rechnungswesen. Der Quästoratsbericht, der Revisorenbericht und der Rechnungsauszug für 1937 liegen gedruckt vor und werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Reorganisation des Naturschutzes. Der Zentralpräsident referiert über die Verhandlungen, die im vergangenen Jahr zwischen dem Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, der Schweizerischen Naturschutzkommission, Vertretern der kantonalen Naturschutzkommissionen und dem Zentralvorstand der S. N. G. geführt worden sind, und die zu einer Verbesserung der bisher unbefriedigenden Verhältnisse und zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen S. B. N. und S. N. G. führen sollten. Das Resultat dieser Verhandlungen war die Aufstellung eines Vertragsentwurfes, in welchem die Aufhebung der Schweizerischen Naturschutzkommission, die Festlegung der Rechte der Konsultativen Kommission des Naturschutzbundes und die gegenseitige Entsendung von Delegierten zwischen S. B. N. und S. N. G. vorgesehen ist. Da diese Verhandlungen noch nicht zum Ziele geführt haben, verlangt der Zentralpräsident von der Versammlung die Ermächtigung zur Weiterführung der Verhandlungen im angedeuteten Sinne. (Es sei hier beigefügt, dass noch im Laufe der Tagung eine vollständige Einigung mit den Vertretern des Naturschutzes erzielt und am Schlussbankett verkündet werden konnte. Der Text des Vertrages ist auf S. 382 zu finden.)

Statutenänderung. Die vom Senat genehmigte umfassende Statutenänderung wird der Versammlung im Probedruck vorgelegt, vom Zentralpräsidenten kommentiert und einstimmig angenommen. (Neue Fassung siehe S. 354.)

Kommissionswahlen. Es wurden neu gewählt: In die Geotechnische Kommission die Herren Prof. Dr. Max Reinhard, Basel, und Dr. Jean Tercier, Freiburg; und in die Schweizerische Kommission für geistige Zusammenarbeit Prof. Dr. Florian Cosandey, Lausanne.

Jahresversammlung 1939 und Wahl des Jahrespräsidenten. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die von Herrn Dr. Rusca überbrachte Einladung der Società Ticinese di Scienze Naturali zur Jahresversammlung 1939 nach Locarno. Zum Jahrespräsident wird Herr Dr. Rusca gewählt.

Antrag der Zoologischen Gesellschaft betreffend die Abhaltung von Diskussionen über allgemein interessierende Themen an den Jahresversammlungen der S. N. G. Der Senat empfiehlt der Mitgliederversammlung im Jahre 1939 versuchsweise dieser Anregung zu folgen und ein Komitee zu ernennen, welches beauftragt wird, die Themen und Referenten zu bestimmen und an Stelle eines Hauptvortrages die Abhaltung einer Diskussion über ein biologisches Thema zu organisieren. In das genannte Organisationskomitee werden gewählt die Herren Prof. F. Baltzer, Bern; W. R. Hess, Zürich und die Dres. F. Roulet und R. Geigy, Basel.

Stiftung C. Faust, Blanes. Der Zentralpräsident teilt mit, dass die Stiftung infolge der politischen Wirren bis jetzt noch nicht definitiv errichtet werden konnte, und dass auch die Genehmigung des Bundesrates noch nicht vorliege.

Ferienaufenthalt La Sarraz. Der Zentralpräsident weist erneut auf diese Einrichtung hin und empfiehlt sie angelegentlich.

Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung. Es sind keine Lösungen von Preisfragen eingegangen.

Mitteilungen weiterer Kommissionspräsidenten liegen keine vor.

Schluss der Sitzung 16 Uhr 40.

Protokoll der 119. Jahresversammlung der S. N. G.

vom 27.—29. August 1938 in Chur

Die Jahresversammlung konnte, vom Wetter begünstigt, programmmässig durchgeführt werden.

Die *erste Hauptversammlung* wurde 14.15 Uhr in der Aula der Kantonsschule vor zirka 500 Personen (auch die Churer Bevölkerung bekundete reges Interesse) durch *Ansprache und Referat des Jahrespräsidenten* eröffnet.

Es folgte die *ordentliche administrative Mitgliederversammlung* und als Abschluss der *1. Hauptvortrag von Herrn Prof. Karrer.* Schluss um 18 Uhr, so dass den *Sektionen* noch Zeit und Gelegenheit übrig blieb, erstmals zusammenzutreten.

Am *Eröffnungsbankett,* abends 20 Uhr im Steinbock, nahmen zirka 300 Personen teil. *Regierungspräsident Dr. Albrecht* begrüsste im Namen der Kantonsregierung und *Nationalrat Dr. Canova* für die Stadt Chur, die Schweizer Naturforscher.

Der *Zentralpräsident, Herr Prof. Dr. Senn,* antwortete in freundlich anerkennenden Worten, das Gebotene verdankend.

Ein Prolog von Dr. Jörger, vorgetragen von einer Gruppe von Kantonsschülern, sowie Liedervorträge des Männerchors Chur in deutscher und romanischer Sprache, fanden freundliche Aufnahme.

Der sonntägliche zweite Versammlungstag war von 8—10.30 Uhr den *Sektionen* gewidmet. Nach dem „z'Nüni" im Schatten alter Kastanienbäume des Kantonsschulplatzes, fand der *2. Hauptvortrag* in italienischer Sprache von *Herrn Prof. Dr. Mochi* freudige Aufnahme.

Nach dem sektionsweise aufgelösten Mittagessen, führte ein stattlicher Zug von Post- und Privatautos die Teilnehmer nach Flims, wo die Kleinsten des Kindergartens mit ungeheurem Pflichteifer Jedermann ein Sträusschen spendeten. Ein sanfter Waldspaziergang führte nach dem Aussichtsort *Conn,* wo Prof. Staub an Ort und Stelle über das geologische Landschaftsbild und den Flimserbergsturz berichten konnte. Nach idyllischem „z'Marend" wurde der freie Abend vorwiegend im Kurort Flims zugebracht.

Montag früh setzte von 7.30 Uhr an die Tätigkeit der *Sektionen* neu ein, der nach 11 Uhr der *3. Hauptvortrag* in französischer Sprache von *Herrn Privatdozent Dr. Roulet* als Abschluss der wissenschaftlichen Arbeit der Jahresversammlung folgte.

Das *Schlussbankett* im Steinbock wurde noch von zirka 200 Teilnehmern besucht, wobei Ansprachen in verschiedenen Idiomen die 119. Jahresversammlung zu harmonischem Ausklingen führten.

Für den Jahresvorstand :
Der Jahrespräsident : *Nadig.*

* * *

Der Bericht ist vom Zentralvorstand genehmigt worden.

Basel, den 23. September 1938.

Der Präsident : *G. Senn.*
Der Sekretär : *R. Geigy.*